

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma 4you homepage GmbH (nachfolgend: wir/uns), August-Wilhelm-Kühnholz-Str. 5, 26135 Oldenburg – gültig ab 30.08.2017

I Allgemeingültige Bestimmungen

Für sämtliche Leistungen von uns gelten ausschließlich unsere nachfolgenden Geschäftsbedingungen.

II Lieferungen und Leistungen

1. Die gestalterischen und programmierten Leistungen werden nach Vorgaben des Kunden erbracht.
2. Für eine vom Kunden gewünschte Webadresse (www.[name].de) wird keine Gewähr übernommen. Wir können auch keine Haftung für den Fortbestand dieser Adresse übernehmen, speziell wenn ein Dritter dem Kunden erfolgreich die Nutzung untersagt oder der Kunde durch die Verletzung von Schutzrechten diesen Namen nicht nutzen darf.
3. Die Vertragslaufzeit richtet sich nach den angegebenen Bestelldaten. Dennoch ist eine Kündigung beidseitig fristlos möglich, wenn die andere Vertragspartei ihren Pflichten in grobem Maße verletzt, insbesondere, wenn Sie gegen die nachfolgenden Ziffern inhaltlicher Art verstoßen.
4. Für den Inhalt der Internetseiten ist allein der Kunde verantwortlich.
5. Die Webseiten dürfen keine rechtswidrigen und urheberrechtsverletzenden Inhalte beinhalten. Bei Verstößen hiergegen sind wir berechtigt, sofort die Verbindung zum Internet zu lösen und die Seite zu entfernen. Zeigt ein Dritter uns an, dass der Kunde durch irreführende Angaben oder durch Verwendung geschützter Rechte möglicherweise rechtswidrig handelt oder die Seiten rechtswidrige Inhalte beherbergen, sind wir auch befugt, die Seite des Kunden bis zu einer Klärung vom Internet zu nehmen. Der Kunde bleibt gleichwohl zur Zahlung verpflichtet.
6. 4you homepage GmbH gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 98% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Schlund + Partner liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Für kurzfristige Ausfallzeiten (bis zu sechs Stunden), in denen die Bereitstellung der Seiten im Internet nicht gewährleistet ist, gleich aus welchem Grund, ist der Kunde nicht berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu kürzen. Geraten wir tatsächlich mal mit unserer Leistung länger als sechs Stunden in Verzug, so ist der Kunde erst dann zum Rücktritt vom gesamten Vertrag berechtigt, wenn er uns eine Nachfrist von mindestens drei Tagen gesetzt hat und wir auch diese nicht einhalten konnten.
7. Vertragsgegenständliche Programme installiert 4you homepage GmbH beim Kunden nicht, es sei denn, dies ist ausdrücklich vereinbart. Die Funktionalität bereits beim Kunden installierter Programme mit den neuen, vertragsgegenständlichen Programmen, ist nicht geschuldet, soweit nicht ausdrücklich vereinbart.

III Wahrung von Rechten Dritter

1. Für den Inhalt der in dem Auftrag des Kunden von uns hergestellten, angefertigten oder veröffentlichten Texte, Bilder, Software und Daten sowie Bestandteile von diesen, deren Bereitstellung, Vertrieb und Nutzung im öffentlichen und geschäftlichen Verkehr, Verbreitung über sämtliche Medien, einschließlich des Internets, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Insbesondere prüfen wir nicht die etwaige Verletzung von Rechten Dritter, im speziellen nicht, ob Urheber-, Marken- oder Wettbewerbsrechtsverletzungen vorliegen oder eintreten können und die Gesetzeswidrigkeit der Inhalte oder Folgen der Verbreitung.
2. Der Kunde ist des Weiteren ausschließlich für die rechtliche Zulässigkeit der Inhalte der vom ihm zur Verfügung gestellten Bestandteile unserer Leistungen, etwa grafische Vorgaben, verantwortlich. Er

versichert, dass er im Besitz sämtlicher Rechte oder Lizenzen dafür ist und dass er uns von allen Ansprüchen freihält, die von Seiten Dritter gegen uns wegen Verstößen in Sinne von Ziffer 1. erhoben werden.

IV Umfang der gewährten Verwertungs- und Lizenzrechte

1. Unsere in Erfüllung des Auftrags oder Bestellung erarbeiteten Texte, Bilder, Software, Daten, Konzepte sowie Ideen und Gestaltung werden nur in den Grenzen des Auftrages und den nachfolgenden besonderen Bedingungen in Lizenz zur Verfügung gestellt. Das gewährte Nutzungsrecht darf der Kunde aber erst nach Zahlung der Rechnung nutzen.

2. Insbesondere die in Erfüllung des Auftrages gegebenenfalls angefertigten digitalisierten Daten, Filme etc. werden nur dann zur weiteren Nutzung überlassen, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist.

3. Im Übrigen behalten wir uns an den Entwürfen, graphischen Darstellungen, Texten, Software, Präsentationsbestandteilen (soweit eigenständig) und Konzepten sämtliche Eigentums-, Urheber- und sonstige Schutzrechte vor. Diese dürfen nur mit unserer schriftlichen Zustimmung Dritten zugänglich gemacht, verwendet oder genutzt werden.

4. Es versteht sich zwar von selbst, doch weisen wir vorsorglich darauf hin, dass insbesondere es untersagt ist, Bestandteile unseres Angebotes und unserer Leistungen zu kopieren, diese gewerblich zu nutzen oder ohne unsere Zustimmung zu vervielfältigen, weiterzugeben oder sonst wie in den Verkehr zu bringen.

V Preis, Zahlung und Eigentumsvorbehalt/Lieferung

1. Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht eingehalten wird, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt unsere vertragliche Leistung mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.

2. Wir sind berechtigt, die Preise bei Dauerschuldverhältnissen jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von 6 Wochen zu erhöhen.

3. Die Preise für Einmalleistungen sind Festpreise.

4. Im Verzugsfall sind wir berechtigt, den gesetzlichen Zins zu verlangen und die entsprechende Internet-Präsenz des Kunden, auch etwaiger Kunden eines Wiederverkäufers, sofort zu sperren.

5. Wir stellen unsere Leistungen grundsätzlich monatlich in Rechnung.

6. Beträge unter Euro 150,00 pro Monat werden halbjährlich im Voraus berechnet.

7. Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleiben sämtliche Rechte bei uns.

8. Wird Ratenzahlung vereinbart, so gilt grundsätzlich, dass die jeweilige Restforderung sofort fällig wird, wenn der Kunde länger als 7 Tage in Zahlungsrückstand.

VI Mängelgewährleistung, Haftung und Schadensersatz

1. Sollte es vorkommen, dass der Kunde mit unserer Arbeit einmal nicht zufrieden ist, weil sie Mängel aufweist, werden wir die Beanstandung selbstverständlich prüfen und tatsächlich vorhandene Mängel durch Nachbesserung beseitigen. Daher sind weitergehende Wandlungs- und Minderungsrechte vorläufig ausgeschlossen. Sollte auch die Nachbesserung nicht erfolgreich sein, kann der Kunde dann selbstverständlich diese Rechte geltend machen. Die Nachbesserung obliegt uns, damit wir den selten vorkommenden Mangel auch feststellen und beseitigen können. Denn wenn der Kunde selbst Nachbesserungen oder Nachbearbeitungen vornimmt, können wir unsere eigene Leistung nicht überprüfen. Das führt dann dazu, dass der

Kunde die Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend machen kann. Nur dann, wenn die Tätigkeit des Kunden nachweislich nicht ursächlich für den gerügten Mangel war, bleiben wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zur Gewährleistung verpflichtet.

2. Da wir manchmal ein bisschen vorsichtig sind, müssen wir leider auch alle Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich woher - dies betrifft insbesondere Ansprüche aus positiver Vertragsverletzung, schuldhafter Verletzung der Nachbesserungspflicht, Schadensersatz aus der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und Schadensersatz für zugesicherte Eigenschaften - ausschließen, es sei denn, wir oder unsere Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig den Schaden herbeigeführt. Dieser Haftungsausschluss gilt auch bei der Versendung digitalen Datenmaterials, seien es Fotos oder Programme, Datenbestandteile etc. Wir legen selbstverständlich den höchsten Sicherheitsmaßstab unserer eigenen Arbeit zu Grunde. Dennoch können wir angesichts der technischen Entwicklung nicht ausschließen, dass sich ein Virus, gleich welcher Art, einschleicht. Auch können wir nicht ausschließen, dass sich in unserer Arbeit ein Fehler versteckt, der zu Folgeschäden an Ihrem System führt.
3. Wir haften im Übrigen
 - a. in voller Schadenshöhe bei eigenem groben Verschulden, dem unserer gesetzlichen Vertreter und dem unserer leitenden Erfüllungsgehilfen, nicht jedoch bei grobem Verschulden einfacher Erfüllungsgehilfen;
 - b. außerdem dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung von Kardinalspflichten, hier auch der einfachen Erfüllungsgehilfen.
4. Die Haftung wird der Höhe nach auf den Ersatz des typischerweise vorhersehbaren Schadens beschränkt.
5. Vorstehender Gewährleistungs- und Haftungsausschluss nach den Ziffern 1 und 2 gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
6. Natürlich haften wir auch nicht für eventuelle Schäden, die auf höherer Gewalt, Streik und ähnlichen unvorhergesehenen Umständen oder Ereignissen beruhen.
7. Wenn der Kunde unrichtige oder unvollständige Angaben macht, auch und insbesondere von dritter Seite, ist die Haftung ausgeschlossen.

VII Rechtsgeltung/Gerichtsstand

Für die Geschäftsbedingungen und die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Wir erlauben uns auch, als Erfüllungsort für die Zahlungspflicht und als Gerichtsstand Oldenburg (Oldbg) zu vereinbaren.